

Uganda will NGOs verbieten

Kampala. Ugandas Regierung hat am Mittwoch das Verbot von 38 Nichtregierungsorganisationen wegen der Förderung und Verbreitung von Homosexualität angekündigt. Nach einer eingehenden Untersuchung sei er »jenseits aller Zweifel« zu dem Schluß gekommen, daß diese Organisationen in die Förderung der Homosexualität verwickelt seien, sagte der Minister für Ethik, Simon Lokodo, der Nachrichtenagentur AFP. Demnach wurde eine Liste mit den Namen von 38 Organisationen aus dem In- und Ausland an das Innenministerium weitergeleitet, damit ihnen »in der nahen Zukunft« die Lizenz entzogen werde. Uganda steht wegen eines Gesetzentwurfs, der die Todesstrafe für Homosexualität vorsieht, seit Jahren in der Kritik. Der Entwurf liegt seit 2009 vor dem Parlament. Schon heute ist in Uganda Homosexualität verboten.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184787.uganda-will-ngos-verbieten.html>